

Protokoll von der außerordentlichen KV- Sitzung Berlin und Umgebung e.V.

23.07.2017, 10.00 Uhr, Gaststätte KGA Einigkeit, 13158 Berlin, Kräuterplatz 3

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokoll der JHV des KV Berlin vom 26.2.2017
3. Kurzberichte und Verlesung des Protokoll der JHV des LV vom 2.4.2017
4. Bericht von der Vorstandssitzung des KV Berlin u.U. vom 5.6.2017
5. Bericht vom Kreiszüchertag 5.6.2017
6. Erstellung eines Arbeitsplanes für die KV JTS, durch die Zuchtwarte
7. Mitarbeitererteilung u. a. Jugendbetreuung
8. Bekanntgabe Anträge an den LV, Aussprache und Abstimmung
9. Verschiedenes

- 1- Zfr. Reinhard Jacobi eröffnet um 10.15 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste und lud zu einem vom Kreisverband finanzierten Frühstück ein. Anwesend waren 7 Mitglieder des Vorstandes und 22 Delegierte. Die Vereine D19, D29, D31, d 34, D49, d 222, D 223, D 434, D 545 waren nicht anwesend. Entschuldigt waren vom Vorstand Zfr. E. Gomoll, Zfr. St. Gumz, Zfr. W. Steinau.
- 2- Das Protokoll der JHV des Kreisverbandes vom 26.2.2017 wurde vorgelesen und angenommen.
- 3- Der 1. Vors. R. Jacobi gab einen ausführlichen Bericht von der JHV des LV Berlin-Brandenburg. Weiteres kann aus der Informationsschrift des LV entnommen werden. Hervorzuheben sind die Ehrungen der Mitglieder unseres Kreisverbandes. Ehrenmitgliedschaft Eduard Rasmussen, Meister der Rassekaninchenzucht Kurt Tunger, Goldene Nadel Ehepaar Zenker ,Silberne Nadel Heinz und Petra Balzer, Raimund Wittenhagen, Angelika Ring, Lutz Gabriel.
- 4- Von der Vorstandssitzung Pfingstmontag 2017 beim D34 wurde berichtet, daß die Zuwendung von 209.00 € aus der Datenerhebung TGRDEU in der KV Kasse verbleiben, die Rückkehr zur Vergaberegul mit 6 vorbenannten Tieren für den KV Champion werden zur JHV abgestimmt, ebenso die Anhebung der Meldegebühren auf 4,00 € . Eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge zum Kreisverband soll erst bei einem Kassenbestand unter 10.000 € erfolgen. Das Käfiglager trägt sich zur Zeit selbst, eine Anhebung der Leihgebühr wird zeitgerecht geprüft.
- 5- Der Zuchtwart Zfr. A. Linke gab einen Bericht vom Kreiszüchertag am Pfingstmontag und bedankte sich für das große Interesse der Züchter.
- 8- Auf Antrag an die Versammlung wurde der TOP 8 vorgezogen, um 2 Anträge an den LV zu behandeln.

Antrag 1

Aktualisierung der Ehrenordnung. Die Ernennung zum Meister der Rassekaninchenzucht im ZDRK soll eindeutig gefasst werden und nur über die KV einzureichen sein, um eine nicht nachvollziehbare Ehrung auszuschließen. Dieser Antrag musste zurückgestellt werden, da der Antrag den Vereinen nicht rechtzeitig vorlag. Jeder Vorsitzende bekommt den Antrag in schriftlicher Form zugesandt.

Antrag 2

Eine neue HuK Gruppe wurde am 18.6.2017 gegründet und die 1. Vors. ist Zfr. Carola Schmielink, die 9 Mitglieder, darunter ein Mann, tragen das Vereinszeichen d 724 B. Der Antrag wurde mit 28 ja, 1 nein Stimmen angenommen. Die Gründungsunterlagen wurden mit gleichem Datum an den LV eingereicht.

Es folgte eine 15 Minuten Pause bis 11.15 Uhr.

- 6- Dadurch, daß doch viele Delegierte und etliche Vereine fehlten, war die Arbeitsverteilung mal wieder ein großer Krampf.
Sämtliche Verköstigungen und Versorgungen der Mitarbeiter, Preisrichter und Gäste übernehmen die Betreiber der Vereinsgaststätte. Durch das Verschließen der Ausstellungshalle entfallen auch die Nachtwachen. Der Aufbau findet am Montag den 21.8.2017 ab 9.00 Uhr statt. Abbau am Sonntag nach Schauende, aber nur wenn es nicht so heiß sein sollte. Sonst am Montag, alles andere steht im Arbeitsplan.
- 7- Die Betreuung der Jugendlichen Heimtierhalter übernehmen Preisrichter Joachim Simon vom D 724 und Christiane Oldecop vom D 380.
- 9 Es wurde der Fall vorgetragen, daß unsere Jugendzüchter auf der Brala als Besucher Eintritt zahlen sollten, was auf Unverständnis stieß. Einen entsprechenden Brief, mit der Bitte um Klärung wurde an LV Vorstand übersandt.
Es wurde über neue RHD-V2 Ausbrüche im Einzugsbereich des KV ausführlich berichtet. Informationen hierzu auf der KV Webseite. In Berlin sind zur Zeit drei Fälle, in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern je ein Fall von RHD-V2 aufgetreten
Der 1. Vors. R. Jacobi appelliert an die Züchter ihre Tiere unbedingt impfen zu lassen. Der Dessauer Impfstoff von der IDT „Cunivak“ ist ab sofort vorrätig, der andere Impfstoff „Filavac“ soll Anfang August zur Verfügung stehen.
Es folgte eine rege Aussprache über die Impfung.
Es gab keine weiteren Wortmeldungen.
Der 1. Vors. schloss die Versammlung um 13.00 Uhr mit einem dreifachen „gut Zucht“.
Der Sammelhase erbrachte 33.80 €.

Rudolf Raddatz

Reinhard Jacobi

2. Schriftführer

1. Vorsitzender